



# Dynamisch und flexibel wachsen

## DYNAMISIERUNGSPAKETE VON IT-INFORMATIK

Mit ihren individuell anpassbaren Serviceleistungen macht die IT-Informatik GmbH ihren Kunden den Weg frei für dynamisches und flexibles Wachstum. Die Dynamisierungspakete beinhalten die Bereitstellung personeller Ressourcen. Die Flexibilisierungspakete umfassen das Monitoring, die Wartung und den Support von Systemen und Anwendungen.

### ■ Dynamisierung

Ressourcen im Bereich IT und hier vor allem in der Softwareentwicklung sowie in der Prozessberatung sind in der Regel knapp. Häufig lässt sich der laufende Betrieb mit den vorhandenen Leuten „gerade mal so“ bewerkstelligen. Für weiterführende strategische Projekte mangelt es aber an Zeit. Deswegen werden solche Projekte oft gar nicht erst begonnen. Und wenn doch, dann können sie schnell den Regelbetrieb gefährden. Oft werden IT-Projekte dann umfangreicher als ursprünglich geplant und bekommen schnell Laufzeiten von mehreren Jahren.

Damit das nicht passiert, sondern Unternehmen im Gegenteil ihren IT-Betrieb dynamisch auf sich ändernde Anforderungen ausrichten können – dafür bietet die IT-Informatik Dynamisierungspakete. „Dynamisierung bedeutet weit mehr, als Fachpersonal bereitzustellen, das die IT-Abteilungen unterstützt und personelle Engpässe überbrückt; wir verstehen Dynamisierung als konsequente Weiterentwicklung dieser Versorgung durch strategisch

geplante Dynamisierungspakete, die neben der treffsicheren Personalauswahl kürzeste Reaktionszeiten sowie eine unbürokratische Vertragsabwicklung beinhalten“, so Günter Nägele, geschäftsführender Gesellschafter der IT-Informatik. Die Pakete lassen sich individuell zusammenstellen – von Einführungsprojekten bis hin zur langfristigen Unterstützung im Tagesgeschäft in nahezu allen Bereichen. Bedarfsorientiert können die Kunden die Pakete jeweils aus- und abbauen. Dieses Vorgehen hat die IT-Informatik in den vergangenen Jahren bei zahlreichen namhaften Unternehmen perfektioniert.

Selbstverständlich verfügt das Fachpersonal der IT-Informatik über umfassende Branchen- und Projekterfahrungen sowie über die für IT-Projekte unerlässlichen sozialen Kompetenzen. Dynamisierungspakete werden von den Geschäftsfeldern SAP, Business Solutions und System Solutions gleichermaßen angeboten und weiterentwickelt.

• Das Geschäftsfeld SAP bietet eine dauerhafte und professionelle Betreuung bei der Planung,

### DYNAMISIERUNG – VIELFÄLTIGE VORTEILE FÜR DIE KUNDEN

- Sie können flexibel auf interne Engpässe sowie auf wirtschaftliche Schwankungen reagieren.
- Sie haben keine eigenen Aus- und Weiterbildungskosten sowie einen geringeren Aufwand für das Human Capital Management.
- Durch Zusammenarbeit mit dem Fachpersonal der IT-Informatik bauen sie intern umfassendes Prozesswissen auf.
- Sie können sich absolut auf ihr Kerngeschäft fokussieren, was besonders in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten notwendig ist, um gestärkt daraus hervorzugehen.



Realisierung, Pflege und Weiterentwicklung von SAP-Implementierungen. „Als ganzheitlicher SAP-Anbieter am regionalen Markt verschafft die IT-Informatik ihren Kunden einen maximalen Nutzen“, so Werner Schwade, Leiter Geschäftsfeld SAP.

- Das Geschäftsfeld Business Solutions bietet Dynamisierungspakete für die Software-Entwicklung – von der Analyse über Design, Umsetzung und Test bis zur Produktivsetzung. „Begleitet werden können diese Prozesse je nach Kundenwunsch durch konventionelle, aber auch agile Projektmanagementmethoden wie Scrum“, erklärt Uli Schäfer, Leiter Geschäftsfeld Business Solutions.

- Das Geschäftsfeld System Solutions richtet die Lösungen kontinuierlich an den sich stetig wandelnden Anforderungen der Kunden aus. „Insbesondere sind dynamisch anpassbare Systeme für Festplattenspeicher sowie für die Server- und Desktopvirtualisierung gefragt“, sagt Jochen Wöhrle, Leiter Geschäftsfeld System Solutions.

Ob SAP, Business Solutions oder System Solutions – die Kunden können sich auf eine faire und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu sehr attraktiven Konditionen absolut verlassen.

#### Flexibilisierung

ERP-Systeme und Spezialanwendungen wollen beständig betreut und gewartet werden. Dabei müssen die Verfügbarkeit von Hardware- und

Softwarekomponenten, von Schnittstellen, der Performance und vieles mehr geprüft werden. Das bindet erhebliche Kapazitäten. Für viele Unternehmen lohnt es sich nicht, dafür eigenes Expertenwissen vorzuhalten. Sinnvoller ist es oftmals, die Betreuung und Wartung an einen Spezialisten auszulagern. Dafür bietet die IT-Informatik individuelle Flexibilisierungspakete – für das Monitoring, die Wartung und den Support von SAP-Systemen sowie weiteren Applikationen.

Von der Bereitstellung der Technik über das Verwalten der Daten und das Einhalten der Service Levels bis hin zu technischen Neuerungen übernehmen wir alles. Die Systeme der Kunden betreibt die IT-Informatik im eigenen gesicherten Rechenzentrum inklusive Backup Service, Basis- und Anwendungssupport sowie First- und Second-Level-Support. Auf Wunsch ist auch der Betrieb auf dem Betriebsgelände des Kunden möglich. Bei diesem so genannten „Inhouse Outsourcing“ stellt die IT-Informatik die Hardware und sorgt für die Wartung, Betreuung und Verfügbarkeit des Systems – genau wie im eigenen Rechenzentrum. Ein Unterschied zum klassischen Outsourcing besteht an sich nicht. Manchen Kunden ist es aber lieber, dass die Hardware und die Daten auf dem eigenen Firmengelände verbleiben. „Das Alleinstellungsmerkmal unseres Service‘ liegt in der absoluten Flexibilität: Die Mindestlaufzeit beträgt le-

diglich sechs Monate, danach kann jeder Kunde eine flexible Laufzeit wählen“, so Jochen Wöhrle.

Für das Monitoring nutzt die IT-Informatik das standardmäßig in jedem SAP-System vorhandene Computing Center Management System (CCMS) und das Open-Source-Tool Nagios bzw. Icinga. Dieses vereint die Ansätze unterschiedlicher Lösungen und ist damit ein zentrales Monitoring Tool. Die Überwachung kann sowohl reaktiv über einen vergangenen Zeitraum erfolgen als auch proaktiv über den Zustand in der Realzeit. Über die Agententechnologie lassen sich sowohl SAP-Systeme als auch Non-SAP-Komponenten einbinden. Die Überwachungs- und Verwaltungsfunktionen können jederzeit erweitert und so an verschiedene Anforderungen flexibel angepasst werden.

„Mittelständische Unternehmen brauchen kurze Wege und Entscheidungen und einen Dienstleister, der ihre Anforderungen flexibel umsetzen kann – dafür steht die IT-Informatik“, so Günter Nägele. Der Ulmer Dienstleister reagiert schnell auf neue Anforderungen der Kunden und ermöglicht es ihnen, die Kontingente an den tatsächlich anfallenden Ressourcenbedarf anzupassen. Und nicht zuletzt wissen die Kunden ihre IT in den Händen von Experten, die die ständige Verfügbarkeit und hohe Sicherheit der Systeme garantieren.